

## Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)

Stoffverteilungsplan Latein für die Schulform Gymnasium in NRW

## Vorbemerkungen

- Dieser Stoffverteilungs- und Arbeitsplan ordnet die im "Kernlehrplan für Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Latein" ausgewiesenen Kompetenzen in der Regel wörtlich in einigen Fällen gekürzt den einzelnen Lektionen des Lehrwerks *Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)* zu.
- Alle geforderten Teilkompetenzen werden durch Aufgaben und Übungen behandelt.
- Teilkompetenzen, die übergeordnet für jede Lektion gelten, werden nicht extra ausgewiesen;
  - dazu gehören vor allem
  - das korrekte Lesen von Texten sowie das Hörverstehen: alle Lektionstexte befinden sich in gesprochener Form auf der CD des jeweiligen Arbeitsheftes (AH 1: 3-12-623314-7 bzw. 3-12-623315-5; AH 1 ab Kl. 5: 3-12-623326-0 bzw. 3-12-623327-9; AH 2: 3-12-623316-3 bzw. 3-12-623317-1; AH 3: 3-12-623318-7 bzw. 3-12-623319-8)
  - das Übersetzen von Texten ins Deutsche,
  - die unterschiedliche Nutzung von Methoden für das Erlernen von Vokabeln, insbesondere die Nutzung der Zusatzinformationen in der 4. Spalte des Vokabulars(Wortverbindungen, Lehn- und Fremdwörter etc.).
- Für eine Übersicht über die eingeführten Methoden vgl. S. 257-267 im Lehrwerk und S. 143-147 im Begleitbuch.
- Zusätzliche Wortschatzübungen zu jeder Lektion finden sich im Begleitbuch (ISBN: 978-3-12-623302-6) beim lektionsbegleitenden Vokabular.
- Im Lehrerbuch zu *Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)* (3-12-623306-6) ist eine ungefähre Zeit für die Durchnahme einer Lektion angegeben. Am Anfang jeder Lektion gibt es einen "Vorschlag zur Erarbeitung" des Unterrichtsstoffes.

Die Verteilung der Lektionen auf Schuljahre ist in den Einzelbänden durch den Verlag wie folgt vorgesehen:

- Lernjahr 1: Salve, Lektionen 1–11
- Lerniahr 2: Lektionen 12-23
- Lernjahr 3: Lektionen 24–31, T1-T4 [T5/T6 fakultativ] (In Verbindung mit den Originaltexten können die Lektionen T1-T4 [T5/T6 fakultativ] auch schon in die Phase der Übergangslektüre integriert werden.)
- Innerhalb der Lektionen und Sequenzen gibt es zahlreiche als fakultativ gekennzeichnete Elemente, durch die der Lehrgang flexibel verkürzt oder gestreckt werden und so auf die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Lehrgruppe angepasst werden kann. (Fakultative Elemente sind z.B. die Praeparatio, das Differenzierungsangebot zu den Übungen, Ponticulus, die Sequenzauftakte und -abschlüsse sowie die Originaltext-Doppelseiten.)



Die gedachte Grenze der im KLP angelegten Stufen eins und zwei liegt zwischen Lektion 26 und 27.

Die im KLP aufgeführten übergeordneten Kompetenzen werden sukzessive über den Lehrgang hinweg aufgebaut. Sie werden daher im Folgenden vorab aufgeführt und anschließend in den einzelnen Lektionen nicht mehr explizit erwähnt.

## Stufe 1:

**Textkompetenz** Die Schülerinnen und Schüler können...

- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,
- ... ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,
- ... mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- ... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,
- ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,
- ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

## Stufe 2:

**Textkompetenz** Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren,
- ... bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden,
- ... lateinische Texte sinngemäß lesen,
- ... lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten.

Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen,
- ... mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,



... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren,
- ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen,
- ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.



Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
Salve	Eine römische Familie stellt sich vor/ Der Besuch des Großvaters (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)  Wohnen im alten Rom  Aufregung im Haus der Cornelier	14/15	Inhaltsfeld 3:Hier: Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen  Inhaltsfeld 3:Hier: Akkusativobjekt, Genus im L und D/	eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren.  Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.Hier:Namensgebung  Sprachkompetenz:ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die	2 (S. 14) 2 (S. 15) 1/3 (S. 14) 1/7 – 9 (S. 19/20) 10 (S. 17)	Erklärfilm  Erklärfilm & Audio
	Wo die Römer wohnten. (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)		Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug.	Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, <i>Hier</i> : handelnde Personen nennen verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich –	2/ 5/ 6 (S. 19) 1 (S. 17) 3 (S. 17) 2 (S. 17)	
2	Die römische Hausgemeinschaft  Der feine Unterschied  Die römische familia  (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	22 – 27	Inhaltsfeld 3: Hier: Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv	durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im	1 – 7 (S. 25)/ 8 (S. 26) 11 (S. 26) 9 (S. 26)	Audio Internetrecherche: Rolle der Frau vor 50 Jahren



1	15BN:978-3-12-023301-9						
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation	
					1 (S. 23) 2 - 4 (S. 23) 1 - 3 (S. 24)		
3	Auf dem Land  Ein Tag auf dem Gutshof  Villa rustica – Arbeiten und leben auf dem Lande  (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	28 – 33	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best. der Richtung; Verben in der 1./2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina	Sprachkompetenz:bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Leben in der villa		Erklärfilm & Audio Recherche: Villae rusticae in Deutschland	
4	In der Schule  Schlagfertig Schule im alten Rom (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit)	34–39	Inhaltsfeld 3: Hier: Fragesätze, Aufforderung/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, posse	Sprachkompetenz:ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen	1 - 4/7 - 9 (S. 37/8) 2 (S. 35)/ 5 (S. 37)/ 12 (S. 38) 11 (S. 35) 1 (S. 35) 3 (S. 35)	Audio	



Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren <i>Hier</i> :	4 (S. 35) 1 – 3 (S. 36)	
				T T = 4 · 0 · 1 · 1 · 4 · 0 · 1 · C · 1 · 11 · 1 · 0 · 1	10 (S. 38)	
5	Das Forum Romanum	42–47	Inhaltsfeld 3: Hier: Adjektiv und Substantiv	Sprachkompetenz:bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender	3 (S. 43)	Interaktiver Stadtplan
	<ul> <li>Eine brenzlige Situation</li> <li>Das Forum Romanum</li> </ul>		als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG –	Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,		Erklärfilm & Audio
	(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom)		Kongruenz/ Adjektive der o-/a-Dekl./	funktional einsetzen	1 – 8 (S. 45/6)	
				Deutschen erweitern	11/ 9 (S. 46)	
				Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel	1 (S. 43)	
				bezogen auf die Textaussage erläutern, <i>Hier</i> : Textaussagen reflektieren.	2 (S. 43)	
				Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und	4/ 5 (S. 43)	
				öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen	1 (S. 45)	
				Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, <i>Hier</i> : Forum Romanum	10 (S. 46)	
6	Im Circus Maximus  • Gewinner und Verlierer	48 – 53	Inhaltsfeld 3: Hier: Genitiv als Attribut,	ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,	5/ 11 (S. 51/2)	3D-Konstruktion Audio
	Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus		reflexive und nicht reflexive	funktional einsetzen,	1 - 4/6 - 9 (S. 51/2)	Youtube: Ben Hur- Wagenrennen
	(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)		Possessivpronomina Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen	bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes	3 (S. 49)	
			ocsammen	Textstruktur erschließen,	1/2 (S. 49)	
				Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Bericht) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen	4 (S. 49)	



1	1	I	I	T I	I	3-12-623301-9 <b> </b>
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				Kulturkompetenz:Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier</i> : Circus Maximus.	1a) (S. 50) 4 (S. 49)/ 2 (S. 50)	
7	Badevergnügen für alle  • Thermenbesuch mit Stress	54 – 59	Inhaltsfeld 3: Hier: Ablativ als adverbiale	Sprachkompetenz:durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,	10 (S. 58)	High Tech-Rekonsruktion
	Wellness für alle – Die römischen Thermen  (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)		Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire Inhaltsfeld 2: einfache sprachliche Mittel ermitteln	bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen.  Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,	1 – 3/5 – 7 (S. 57) 8/12 (S. 58) 1 (S. 55)	Audio
				bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Erzählung) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier:	2/ 4 (S. 55) 5 (S. 55) 3 (S. 55) 1/ 2 (S. 56) 11 (S. 58)	
8	Amphitheater  ■ Spannung in der Arena  ■ Gladiatorenkämpfe – Das "Spiel" mit dem Tod	60 – 65	Inhaltsfeld 3: Hier: AcI als satzwertige Konstruktion; Adverbien	Sprachkompetenz:bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,	3 (S. 63) 1/2/4/6 – 10 (S. 63/4)	Zwei Erklärfilme & Audio



ı	I	1	I	1	ISBN:978-3-12-623301-9	
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
	(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)		Inhaltsfeld 2: Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden.	ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen  Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Amphitheater	1 (S. 61) 2/3 (S. 61) 5 (S. 63) 1 – 2 (S. 63) 4 (S. 61)	
9	Der Theaterbesuch  Ein Streit zwischen zwei Sklaven  Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer  (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	66 – 71	Inhaltsfeld 3: Hier: Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a-/ o- Dekl., Demonstrativpronomen: is, ea, id	Sprachkompetenz:ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. Hier: Theater	1 – 6 (S. 69) 8/9 (S. 70) 7 (S. 69) 1 – 2 (S. 67) 3/4 (S. 67) 1 (S. 68)	Erklärfilm & Audio  Medienkunde: S. 72f.
10	Das Kapitol  Retter in der Not	76 – 81	Inhaltsfeld 3: Hier: Perfekt; Zeitverhältnisse im AcI, adverb. NS;	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,	1 – 9 (S. 79/80) 10 (S. 80)	Erklärfilm & Audio



		1 1	I	I	ISBN:978-3-12-623301-9	
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
	Wie die Römer die Götter verehrten (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion)		Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit Inhaltsfeld 2:Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden	Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der	1/2 (S. 77) 3 – 4 (S. 77) 1 (S. 78)	
11	Das Trojanische Pferd  Die List des Odysseus  Odysseus – Das Leben als Abenteuer  (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	82 – 87	Inhaltsfeld 3: Hier: Demonstrativa: hic, haec, hoc – ille, illa, illud/adverbiale NS, weitere Perfektbildungen Inhaltsfeld 2:Hier: Funktion der	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,	1 – 5 (S. 85) 6 (S. 85) 8 (S. 86)	Erklärfilm & Audio



1	1	1	1	1	1	-3-12-623301-9 
Lektio	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Übungen im	Elemente
n				Die Schülerinnen und Schüler können	Schülerbuch	digitaler
						Transformation
			Demonstrativa	durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im		
			reflektieren	*	7 (S. 85)	
				Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der		
				Textstruktur erschließen,	1 (S. 83)/ 9 (S. 86)	
				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel		
				bezogen auf die Textaussage erläutern.	2/3 (S. 83)	
				Kulturkompetenz: Textinhalte im Vergleich mit		
				ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen	1 (S. 84)	
				interpretieren,		
				die Funktion von Mythos und Religion für die römische	2 (S. 84)	
				Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen		
				Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i> : Odysseus und der Mythos vom		
				Trojanischen Krieg	2 (0, 00)	T-1 12 - C1 0 A 1: -
12	Aeneas flieht aus Troja	88 – 93	Inhaltsfeld 3: Hier:	Sprachkompetenz:bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand	2 (S. 89) 5 (S. 91)	Erklärfilm & Audio
	<ul> <li>Flucht mit Hindernissen</li> </ul>		Imperfekt; Gegenüber-stellung	entsprechenden Grundwortschatzes angemessen	5 (8. 91)	Internetrecherche
	Auf der Suche nach der		Imperfekt/ Perfekt;		0 (5, 02)	Troia & Schliemann
	neuen Heimat – Die		Bildung Imperfekt/	durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im	9 (S. 92)	Tiola & Schilemann
	Irrfahrten des Aeneas		Neutra kons. Dekl.	Deutschen erweitern,	1 – 4 (S. 91)	
	(Inhaltsfeld 1: Mythos und		Inhaltsfeld 2:Hier:	ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax	1 - 4 (5.91)	
	Religion)		Funktion der Tempora	6 14: 1 :	0 (0, 02)	
			reflektieren	unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die	8 (S. 92)	
				Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie		
				in anderen Sprachen erläutern		
				Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der	1 (S. 89)	
İ				Textstruktur erschließen,	2 (0, 00)	
İ				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel	3 (S. 89)	
İ				bezogen auf die Textaussage erläutern.	1 (0.00)	
				Kulturkompetenz:zum Handeln zentraler Persönlichkeiten	[1 (5. 90)	
				der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung	2 (0, 00)	
				nehmen,	2 (S. 90)	
				die Funktion von Mythos und Religion für die römische		
				Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen		
12		04 00	T 1 1 0 11 2 77	Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i> : Aeneas in Troja	2 (0, 05)	Ali.
13	Aeneas in Italien	94 – 99	Inhaltsfeld 3: Hier:		3 (S. 95)	Audio
	Aeneas bei der Seherin		Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse		2 (S. 97)/8 – 10 (S. 98)	
	Sibylle		von Aujektiven/ ipse		70)	



15BN:978-3-12-023301-9						
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
	• Endlich in Italien! (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)		Inhaltsfeld 2:Tempusrelief; Rede	monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  Textkompetenz:Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen	11 (S. 98) 1/3 – 7 (S. 97) 1/2(S. 95) 4/5 (S. 95) 1 (S. 96) 2 (S. 96)	Erstellen Podcasts zu Aeneas
14	Romulus und Remus  Ein Streit zwischen Brüdern  Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit  (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	100 – 105	Inhaltsfeld 3: Hier: Plusquamperfekt Inhaltsfeld 2:Handlungschronologie erkennen	ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen.  Textkompetenz::Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	1 - 6/9 (S. 103/4) 1 (S. 101) 2 - 4 (S. 101)	Erklärfilm & Audio Recherche Romulus und Remus

		l	eite Inhalte K		ISBN:978-3-12-623301-9	
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
						11 austoi matton
15	Bauern und Adelige  Tiberius Gracchus kämpft für die Armen.  Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte.  (Inhaltsfeld 1: Republik)	108 – 113	Inhaltsfeld 3: Hier: Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. Inhaltsfeld 2: Stillmittel und Textsorte erkennen.	Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier</i> : Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen  Kulturkompetenz: Grundlegende Strukturen der	1 - 4 (S. 111)/ 8/9 (S. 112) 10 (S. 112) 5 - 7 (S. 111/2) 1 (S. 109) 3/ 5 (S. 109) 4 (S. 109) 1/ 2 (S. 110)	Zwei Erklärfilme Audio Hörspielaufnahmen
16	Römische exempla  • Eine römische Heldin  • exempla – Wie die Römer an Vorbildern lernten  (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	114 – 119	Inhaltsfeld 3: Hier: Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  Textkompetenz: Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,	2/4 (S. 115) 1 – 10 (S. 117/8) 11 (S. 118) 3 (S. 115) 1 (S. 115)	Audio



Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier</i> : Römische <i>exempla</i>		
17	Geben und Nehmen: Politik in Rom  Cato in Asien  Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten  (Inhaltsfeld 1: Republik)	120 – 125	relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen Hier: Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	ihren Wortschatz im Deutschen erweitern unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  Kulturkampetenz: Grundlegende Strukturen der	7 (S. 123) 9/ 10 (S. 124) 1 – 6 (S. 123)/ 8 (S. 124) 1 (S. 121) 2/ 3 (S. 121) 4 (S. 121) 1/ 2 (S. 122)	Audio
18	Ein VIP der Antike: Caesar  Ein untypischer Gefangener  Gaius Julius Caesar – Das Ende der "freien" Republik  (Inhaltsfeld 1: Republik)	126 – 131	Best.: PPP im Participium conjunctum Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen		Erklärfilm & Audi Caesar-Kahoot erstellen



ISBN:978-						-5-12-025501-9 
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: Grundlegende Strukturen der	4 (S. 127) 1/ 2 (S. 128)	
19	Cicero und die Republik  Verschwinde, Catilina  Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero (Inhaltsfeld 1: Republik)	132 – 138	Inhaltsfeld 3: Hier: Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (iste) Inhaltsfeld 2: Stilmittel erkennen; hier: Hyperbaton, Trikolon	Deutschen erweitern.  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen  Einsteinen geweiblich ertilistischen Gestellungsmittel	5 (S. 135) 1 (S. 133) 2/3 (S. 133)/9 (S.	3D-Rekonstruktion Erklärfilm Audio
20	Götter und Helden	140 – 145	Inhaltsfeld 3: <i>Hier</i> : Gen.	Kulturkompetenz: zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier</i> : Cicero  Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an	4 (S. 133) 1 (S. 134) 1 - 2 (S. 143)	Audio
20	<ul> <li>Gefährliche Sirenenklänge</li> <li>Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos</li> <li>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)</li> </ul>	140 – 143	part., adv. Best.: PPA im PC	Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene	5 (S. 143) 3 (S. 143) 6 – 8 (S. 144)	Bildrecherche Internet Sagenlexikon erstellen



ISBN:978-3-12-623301-9						
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der	1 (S. 141)	
				Textstruktur erschließen, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen ( <i>Hier</i> : Übersetzungsvarianten für das PC) <b>Kulturkompetenz</b> : Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,		
21	Orpheus und Eurydike  Der Gang in die Unterwelt  Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur  (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	146 – 151	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl.	Deutschen erweitern  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern	1 - 4 (S. 149)/ 6/ 7 (S 150) 5 (S. 149) 1/ 3 (S. 147) 2/ 4/ 6 (S. 147) 5 (S. 147), 1 (S. 148)	.Audio Satzglieder digital ermitteln
22	<ul> <li>Der Mythos als Ratgeber</li> <li>Ein unkluger Wunsch.</li> <li>Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung</li> </ul>	152 – 157	Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best.: abl. abs.	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,	1/5 (S. 155)/ 7/8 (S. 157) 4 (S. 155) 6 (S. 156)	Audio Bacchusrecherche Video zu Tantalusqualen oder



	I	1 1	I	ISBN:978-3-12-623301-9				
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation		
	(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)			unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i> : Didaktische Funktion des Mythos	1 (S. 153)/2 – 3 (S. 155) 2/3 (S. 153) 4 (S. 153) 1 (S. 154)	Sisyphusarbeit im Alltag erstellen		
23	Diogenes: Ein besonderer Philosoph  König und Philosoph  Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen "entdecken" die Philosophie.  (Inhaltsfeld 1: Philosophie)	158 – 163	Inhaltsfeld 3: Hier: Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; velle	Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  Textkompetenz: Funktionen sprachlich – stilistischer	1 – 3 (S. 161) 8 (S. 162) 6 (S. 161) 4 (S. 161) 7 (S. 162) 2/ 3 a) (S. 159) 1 (S. 159)	digitale Tonne		

	I	I I	1	I	3-12-623301-9 <b>I</b>	
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
				Kulturkompetenz: Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre	3b) (S. 159)	
				Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. Hier: griechische Philosophie	4/ 5 (S. 159) 1 (S. 160)	
24	Rom und Karthago  Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio  Hannibal – der größte Gegner Roms  (Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)	168 – 173	Inhaltsfeld 3: Hier: Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,	6 (S. 172) 2 (S. 171)	Lehrfilm und Audio Präsentationen kreativ entwickeln
				Kulturkompetenz: die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	1 (S. 170) 7 (S. 172)	
25	<ul> <li>Sizilien: Die erste römische Provinz</li> <li>Der Tod eines genialen Gelehrten</li> <li>Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen</li> <li>(Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)</li> </ul>	174 – 179	Inhaltsfeld 3: <i>Hier</i> : ut – Sätze, Verneinung	Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene	1 (S. 177) 3 (S. 175) 2–4 (S. 177) 4 (S. 175)/ 7 (S. 178) 4 (S. 177) 5 (S. 177) 1 (S. 175)	Audio Internetrecherche Sizilien



I	l	I		I	I	3-12-623301-9
Lektio	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Übungen im	Elemente
n				Die Schülerinnen und Schüler können	Schülerbuch	digitaler
İ						Transformation
				Tandla and stands Tanda and Danii alai aldi anno dan		
				Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,	2 (S. 175)	
				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel	2 (3. 173)	
				h	1 (S. 176)	
				Kulturkompetenz: die Entwicklung des Imperium	[1 (3. 170)	
				Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen		
				erläutern		
				Hier: Provinzverwaltung		
26	Die Römer in Germanien	180 - 185	Inhaltsfeld 3: Hier: cum	Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung	3 (S. 181)	3D-Rekonstruktion
	"Gib mir meine Legionen		– Sätze; u – Dekl.	eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand		A . 11.
	zurück!"			entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,		Audio
	Römer und Germanen – Ein					Satzstrukturen /
	Aufeinandertreffen mit Folgen			Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie	2 (S. 182)	Texterschließung
	(Inhaltsfeld 1: Provinzen;			in anderen Sprachen erläutern,		digital
	Herrschaftsanspruch und			ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax		
	Expansion)			funktional einsetzen,	1/2/5 (S. 183)	
	• •			bei der Erschliebung und Obersetzung angemessene	6 (S. 184) 2/4 (S. 183)	
				Obersetzungsmögnenkeiten grundlegender Elemente von	7/ 8 (S. 184)	
				profphologie und Syntax weitgehend selbstandig auswahlen.	// 6 (S. 10 <del>4</del> )	
				Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung formaler	1 (S. 181)	
				und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,	(5. 101)	
				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern	2 (S. 181)	
				verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das		
				Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung		
				vergleichen		
				Kulturkompetenz: Grundlegende Strukturen der		
				römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem	4 (S. 181)/ 1 (S. 182)	
				Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten		
				Hier: Römer in Germanien		
27	Der Aufstieg des jungen	190 - 195	Inhaltsfeld 3: Hier: adv.	Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung		Audio
	Octavian		Best: nominaler abl.		8/ 9 (S. 194)	
	Zufall oder göttliches  Zeicher?		abs.; Prädikativum	entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,		
	Zeichen?			und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax	2/2/9 103	
ĺ	Vom Bürgerkriegsgeneral zum Kaiser – Augustus			funktional einsetzen,	2/ 3 (S. 193)	
	Zum Kuiser – Augustus				l	



	1		I	1	I	3-12-623301-9 <b> </b>	
Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation	
	begründet eine neue Staatsform ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik und Prinzipat)			Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen,	5/6 (S. 193) 1 (S. 191)/7 (S. 194) 2 (S. 191)		
				Kulturkompetenz:Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen	4 (S. 191) 3 (S. 191) 1 (S. 192)		
28	Die Herrschaft des Kaisers Augustus  Ein Festlied für die neue Zeit  Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den "Frieden des Augustus" (Inhaltsfeld 1: Republik und	196 - 201	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.	Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie	1/2 (S. 199) 7 (S. 200) 3 – 6 (S. 199) 8 (S. 200)	Audio Internetrecherche Gemma Augustea	
	Prinzipat)			Kulturkompetenz: Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, die Funktion von Mythos und Religion für die römische	1 (S. 197) 2 (S. 197) 3/4 (S. 197) 1 (S. 198)		

Lektio n	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können	Übungen im Schülerbuch	3-12-623301-9  Elemente digitaler Transformation
20	Name Wingston and Jan Waland	202 207	Inhalacald 2 Ur	Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i> : Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus  Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an	3/ 5 (S. 205)	Audio
29	Nero: Künstler oder Kaiser?  Geliebt, gelobt, bewundert?  Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron  (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	202 - 207	Inhaltsfeld 3: Hier: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf. Inhaltfeld 2: Leserlenkung, hier: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen	Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen	1/ 2/ 4 (S. 205)/ 6 (S. 206) 9 (S. 206) 7 (S. 206) 1 (S. 203) 2/ 3 (S. 203)	Archäologie von Orten
30	Macht und Ohnmacht  Ein Abendessen mit Schiffbruch Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis (Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat)	208 – 213	Inhaltsfeld 3: Hier: Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; ferre Inhaltfeld 2: Leserlenkung, hier: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus)	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,	3/4 (S. 211) 8 (S. 212) 9 (S. 212) 1/2/5/7 (S. 211) 6 (S. 211) 10 (S. 212) 1 (S. 209)	Erklärfilm und Audic



1_	l	l	l	I		3-12-623301-9 
Lektio	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Übungen im	Elemente
n				Die Schülerinnen und Schüler können	Schülerbuch	digitaler
						Transformation
				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel		
				bezogen auf die Textaussage erläutern.	2 – 4 (S. 209)	
				Kulturkompetenz: zum Handeln zentraler Persönlichkeiten		
				der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	5 (S. 209)	
				Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und		
				im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und		
				Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier</i> : Die Rolle der Frau in der	1/2 (S. 210)	
				Kaiserzeit		
31	Eine ungeahnte Katastrophe	214 - 220	Inhaltsfeld 3: Hier:	Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an	1 – 4 (S. 217)	Erklärfilm und Audio
	Gefahr in Misenum		Deponentien; adv. Best.:	Morphologie und Syntax funktional einsetzen,		
	<ul> <li>Pompeji – Katastrophe und</li> </ul>		Partizip der Deponentien;		5/6 (S. 217)	
	kulturelle Schatzkammer		fieri, Deponentien Inhaltfeld 2: Textsorte	Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,	8 (S. 218)	
	(Inhaltsfeld 1:		bestimmen	unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die	5 (C. 215)	
	Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen)		oestiminen	Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie	7 (S. 217)	
	offentifiches Leben. Provinzen)			in anderen Sprachen erläutern.		
				Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der	1 (S. 215)	
				Textstruktur erschließen,	1 (3. 213)	
				Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel	2/ 4/ 5 (S. 215)	
				bezogen auf die Textaussage erlautern,	2/ 4/ 3 (5. 213)	
				Kulturkompetenz: Textinhalte im Vergleich mit	3 (S. 215)	
				ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,	(8.210)	
				Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und		
				im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und	1 (S. 216)	
				Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier</i> : Vesuvausbruch		
T1	Die Anfänge des Christentums	224 - 231	Inhaltsfeld 3: Hier:		1/2 (S. 227)	
	Eine wunderbare Rettung		weitere Kasusfunktionen		8 (S. 228)	
	<ul> <li>Frühe Christen, rastlose</li> </ul>		des Dativs; nolle		3 – 6 (S. 227)	
	Apostel und eine lateinische			Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen		
	Bibel				7 (9, 227) (0 (9, 229)	
	Wie Saulus zum Paulus wurde			Deutschen erweitern,	7 (S. 227)/ 9 (S. 228) 10 (S. 228)	
	(Inhaltsfeld 1: Mythos und			Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches	10 (3. 220)	
	Religion: Gottesvorstellungen,				1/ 2 (S. 225)	
	Götterverehrung)				1 (S. 230)	
	- · · · · · · ·	l		1	1 (0. 200)	



Textstruktur erschließen,	Übungen im Schülerbuch	Elemente digitaler Transformation
Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,		· ·
Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,		· ·
Textstruktur erschließen,	3 (S. 225)	Ti ansioi mation
Textstruktur erschließen,	3 (S. 225)	
Textstruktur erschließen,	3 (S. 225)	
Textstruktur erschließen,	3 (S. 225)	
Textstruktur erschließen,	3 (S. 225)	
	3 (S. 231)	
	2 (S. 230)	
	1 (S. 226)	
<b>Kulturkompetenz</b> : die Funktion von (Mythos und)		
Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem	11 (S. 228)	
Hintergrund der eigenen Lebensweit bewerten,		
Hier: Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an		
	6 (S. 236)	
*		
	2 (S. 238)	
	4 (S. 233)	
	1 (S. 234)	
Gesellschaft im Vergleich mit neutigen gesellschaftlichen	` ′	
·		
	8 (S. 244)	
- linner		
funktional einsetzen,	1 - 3/5 (S. 243)	
3: de s	Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen  Kulturkompetenz: die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen  Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. Hier: Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten  Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung	Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen  Sprachkompetenz: ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Genitivus erundium Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Deutschen erweitern. Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel Dezogen auf die Textaussage erläutern, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. Hier: Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten  3. Hier: Sprachkompetenz: bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax



Lektio	Thema im Schülerbuch	Seite Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Übungen im	8-3-12-623301-9 Elemente	
n				Die Schülerinnen und Schüler können	Schülerbuch	digitaler Transformation
	<ul> <li>Umwälzungen und Erneuerungen – Karl der Große "rettet" Latein</li> <li>Karl der Große – ein großzügiger Gastgeber</li> <li>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</li> </ul>			bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren,  Kulturkompetenz: antike Staats- und	10 (S. 244) 9 (S. 244) 1 (S. 241) 1 (S. 246) 2 (S. 241) 2 (S. 246) 3 (S. 241) 3 (S. 241) 1 (S. 242) 3 d) (S. 247)	
T4	Busbequius in der Türkei  Eindrücke aus einer fremden Welt  Busbequius – Ein "Lateiner" zwischen Abendund Morgenland  Ein Schwein als Schmuggelhilfe (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)	248 – 256	Inhaltsfeld 3: Hier: Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.) Inhaltfeld 2: Leserlenkung: Redeabsicht erkennen	Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen Textkompetenz: Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, Kulturkompetenz: Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. Hier: Latein im Zeitalter des Humanismus, Spannungen und Konflikte im Vergleich mit heutigen	1/2/4 (S. 251) 8/9 (S. 252) 7 (S. 252) 3/5/6 (S. 251) 1/2 (S. 249) 1 (S. 254) 3/4 (S. 249) 2 (S. 254) 1/2 (S. 250)	

